

Fachamt: Tiefbauabteilung

Vorlage-Nr.: 2017-130

Datum: 23.05.2017

## **Beschlussvorlage**

Konzept zum Management von Starkregenereignissen für die Stadt Eberbach  
hier: Ingenieurvergabe

### **Beratungsfolge:**

<b>Gremium</b>	<b>am</b>	
Gemeinderat	22.06.2017	öffentlich

### **Beschlussantrag:**

1. Die Ingenieurvergabe zur Erstellung eines Konzeptes zum Management von Starkregenereignissen für die Stadt Eberbach, in Höhe von 59.976,00 €, erfolgt an das Ingenieurbüro Winkler und Partner GmbH, 70176 Stuttgart.
2. Die Finanzierung der anstehenden Maßnahme in Höhe von 59.976,00 € brutto ist über die zur Verfügung stehenden Mittel auf der Kostenstelle 55205001, Sachkonto 42710000 Umweltamt Bereich Gewässer gesichert. Der dargestellten Projektabwicklung wird wie in der Beschlussvorlage beschrieben zugestimmt.

### **Sachverhalt / Begründung:**

#### **1. Ausgangslage**

- a) Im Frühsommer 2016 kam es im Bereich von Süddeutschland und ebenfalls in unserer Region zu extremen Starkregenereignissen. Diese Starkregenereignisse sind lokal begrenzte Regenereignisse mit großer Niederschlagsmenge und hoher Intensität. Sie sind meist von sehr geringer räumlicher Ausdehnung und kurzer Dauer.
- b) Die Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden Württemberg (LUBW) brachte zu diesem Thema einen Leitfaden für Kommunales Starkregenrisikomanagement in Baden Württemberg vom August 2016 heraus.
- c) Der Leitfaden hat das Ziel den Kommunalverwaltungen ein einheitliches Verfahren zur Verfügung zu stellen. Er enthält Informationen und Anleitungen zur Durchführung einer Gefährdungs- und Risikoanalyse in Bezug auf Starkregen und bildet damit die Grundlage für eine effiziente Schadensregulierung.

- d) Starkregenereignisse können nicht verhindert werden. Deshalb soll das Starkregenrisikomanagement ein wichtiges Instrument sein, um Vorsorgemaßnahmen zu planen und umsetzen zu können. Zudem ist es die Basis für eine Förderung nach den aktuellen Förderrichtlinien Wasserwirtschaft in Baden-Württemberg.
- e) Nun steht der erste Schritt mit der Auftragsvergabe an ein Ingenieurbüro an.

## 2. Konzept

Das Ingenieurbüro Winkler und Partner GmbH, Stuttgart, beschäftigt sich seit Bürogründung im Juli 1991 mit wasserwirtschaftlichen und wasserbaulichen Aufgabenstellungen. In den letzten Jahren wurden durch das Büro anderweitig bereits zahlreiche Untersuchungen zu Hangwasserproblemen durchgeführt und Schutzkonzepte entwickelt. Eine ausführliche Referenzliste liegt der Verwaltung vor.

Das Starkregenkonzept mit den Starkregengefahrenkarten beinhaltet alle Ortsteile der Stadt Eberbach (Eberbach, Brombach, Friedrichsdorf, Lindach, Pleutersbach, Rockenau, Badisch-Igelsbach, Badisch-Schöllbach, Gaimühle und Unterdielbach).

Die Konzeptbearbeitung erfolgt entsprechend der Leistungsbeschreibung für die Vergabe von Aufträgen, Anhang 1a zum Leitfaden Kommunales Starkregenrisikomanagement in Baden Württemberg. Diese Leistungsbeschreibung gliedert sich in drei Teile:

- Hydraulische Gefährdungsanalyse (Ergebnis Starkregengefahrenkarten)
- Risikoanalyse
- Handlungskonzept

## 3. Kosten

Die erforderlichen Ingenieurleistungen wurden nach voraussichtlichem Aufwand kalkuliert. Hierzu wurde als Vorlage das Musterpreisblatt vom „Leitfaden Kommunales Starkregenrisikomanagement in BW“ verwendet.

Danach ergibt sich folgendes Ingenieurhonorar:

Honorar netto inkl. Nebenkosten	50.400,00 €
<u>zzgl. MWSt 19 %</u>	<u>9.576,00 €</u>
<b>Summe inkl. Nebenkosten und MWSt</b>	<b>59.976,00 €</b>

## 4. Förderung

Die Konzepterstellung wird gefördert.

Die Verwaltung stellte für das Jahr 2017 Mittel im Haushalt für die Konzepterstellung bereit. Anfang des Jahres wurde durch die Verwaltung ein Förderantrag beim RP Karlsruhe gestellt. Anfang Mai 2017 erhielt die Stadt Eberbach einen Zuwendungsbescheid.

Die Stadt Eberbach erhält eine Zuwendung in Höhe von 42.000,- € brutto (Fördersatz 70%). Der Stadt Eberbach verbleiben somit Eigenmittel in Höhe von 18.000,- € brutto.

Die Förderung ist an festgesetzte Fristen gebunden. Der Beginn des Vorhabens ist bis zum 01.07.2017 anzuzeigen. Darum muss eine Auftragsvergabe an das Ingenieurbüro noch im Juni 2017 erfolgen. Das Vorhaben muss ebenfalls bis zum 01.07.2018 vollständig umgesetzt und beendet sein.

## **5. Finanzierung**

Das Konzept wird im Laufe des Jahres 2017 begonnen und im folgenden Jahr 2018 komplett umgesetzt. Die entsprechenden Mittel in Höhe von 60.000,- € brutto zur Schlussabrechnung sind hierfür im Haushalt 2018 unter Umweltamt Bereich Gewässer Kostenstelle 55205001, Sachkonto 42710000 bereitzustellen.

## **6. Weiteres Vorgehen**

Das Ingenieurbüro Winkler und Partner GmbH, Stuttgart, wird umgehend mit den beschriebenen Leistungen beauftragt.

Die Umsetzung der Maßnahme wird sofort begonnen.

Peter Reichert  
Bürgermeister

**Anlage/n:** keine